

Aktiv für den Klimaschutz

# Das Mentoring- programm für das Klimaschutz- management



## Liebe Leser\*innen,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Mentoring-Programm für das Klimaschutzmanagement! Diese Broschüre soll Ihnen einen schnellen Überblick über Ziele, Inhalte und Formate des Programms sowie Ihre Möglichkeiten, sich zu beteiligen, geben. Sprechen Sie uns bei Fragen zum Programm gerne an.

Ihr Team des SK:KK

# Inhalt

<b>1. Ziele des Programms</b>	<b>3</b>
<b>2. Rollen</b>	<b>4</b>
2.1 Mentees	4
2.2 Mentor*innen	4
<b>3. Mentoring-Formate</b>	<b>5</b>
3.1 Individuelles Mentoring	6
3.2 Veranstaltungs-Mentoring	7
3.2.1 Beiträge bei SK:KK-Fachveranstaltungen	7
3.2.2 Sessions bei KSM-Vernetzungsveranstaltungen	7
3.3 Online-Mentoring	8
3.3.1 Community auf klimaschutz.de	8
3.3.2 Praxistipps von KSM für KSM	8
<b>4. Inhalte des Mentorings</b>	<b>9</b>
<b>5. Organisatorische Hinweise</b>	<b>10</b>
5.1 Registrierung und Ablauf	10
5.2 Stellen- und Projektphasenwechsel	10
5.3 Anrechenbarer zeitlicher Umfang	11
5.4 Dokumentationspflicht	11
5.5 Austritt aus dem Programm	11
<b>Kontakt</b>	<b>12</b>

# 1.

## Ziele des Programms

Ihre Aufgaben als Klimaschutzmanager\*in (KSM) sind so vielfältig wie herausfordernd: von klassischem Projektmanagement bei der Erstellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten über die Fördermittelakquise und lokale Netzwerkarbeit bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit – um nur einige Beispiele zu nennen. Ebenso divers sind die Erfahrungen, die Sie in Ihre Arbeit einbringen, da es für dieses noch vergleichsweise junge Berufsbild keine standardisierte Ausbildung gibt. Als Klimaschutzmanager\*innen arbeiten Ingenieur\*innen genauso wie Stadt- und Regionalplaner\*innen, Geograf\*innen, Wirtschafts- und Geisteswissenschaftler\*innen. Angesichts unterschiedlicher Hintergründe ist klar: Es ist vollkommen normal, zu Beginn der Tätigkeit als Klimaschutzmanager\*in noch nicht alles zu wissen und noch viele Fragen zu haben.

Hier setzt das Mentoring-Programm des Service- und Kompetenzzentrum: Kommunalen Klimaschutz (SK:KK) an. Es richtet sich vor allem an die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) geförderten Klimaschutzmanager\*innen im Erst- und Anschlussvorhaben (siehe Infobox unten), aber auch an Klimaschutzmanager\*innen, die Energiesparmodelle begleiten, Masterplanmanager\*innen und nicht-geförderte Klimaschutzbeauftragte. Die Idee: Erfahrenes Klimaschutzpersonal gibt als Mentor\*innen sein Wissen und seine Erfahrungen an die Neueinsteiger\*innen, die sogenannten Mentees, weiter.

### Umfang des Mentoring-Engagements im Rahmen der Kommunalrichtlinie

- Sie sind Klimaschutzmanager\*in im **Erstvorhaben**: Laut Kommunalrichtlinie des BMWK haben Sie die Möglichkeit, in angemessenem Umfang als Mentee am Mentoring-Programm teilzunehmen.
- Sie sind in einem **Anschlussvorhaben beschäftigt**: Sie sollten neue Klimaschutzkolleg\*innen in einem Umfang von zwei bis fünf Tagen pro Jahr als Mentor\*in unterstützen und beraten.
- Sie sind Klimaschutzmanager\*in im **Erstvorhaben, haben aber bereits Vorerfahrung aus einer vergleichbaren vorherigen Beschäftigung**: Sie können als Mentor\*in tätig werden. Sprechen Sie uns gerne an!

# 2.

## Rollen

Im Programm gibt es zwei Rollen: Mentor\*in und Mentee. In der Regel wird davon ausgegangen, dass Klimaschutzmanager\*innen im Erstvorhaben als Mentees und Klimaschutzmanager\*innen im Anschlussvorhaben als Mentor\*innen agieren. Letztlich entscheiden Sie bei der Registrierung jedoch selbst, welche Rolle Sie übernehmen möchten. Schätzen Sie dazu Ihren Wissens- und Erfahrungsstand im kommunalen Klimaschutz ein. Sie können sich auf Wunsch auch mit beiden Rollen registrieren, um sie je nach Kontext wahrzunehmen.<sup>1</sup>

### 2.1 Mentees

Als Klimaschutzmanager\*in im Erstvorhaben mit wenig Vorerfahrung bekommen Sie über das Mentoring-Programm Unterstützung durch erfahrenes Klimaschutzpersonal. Insbesondere bei Fragen zu Prozessen und methodischen Herangehensweisen können Ihnen die Mentor\*innen mit Ratschlägen weiterhelfen. Vor allem zu Beginn Ihrer Tätigkeit kann das den Einstieg sehr erleichtern.

### 2.2 Mentor\*innen

Als Mentor\*in teilen Sie Ihre Erfahrungswerte und Ihr Wissen aus der Praxis als Klimaschutzmanager\*in. Sollten Sie als Mentor\*in einmal keine Lösungs- oder Handlungsempfehlung für eine konkrete Herausforderung parat haben, ist dies unproblematisch – unterstützen Sie die Mentees dabei, eigene Lösungsstrategien zu entwickeln. Im Austausch eröffnen sich oft ganz neue Perspektiven auf eine Problemstellung. Außerdem kann es hilfreich und motivierend sein, wenn Sie von Ihren eigenen Erlebnissen und erfolgreich bewältigten Herausforderungen berichten, um zu zeigen, dass sich immer ein Weg finden lässt.

#### Grundlegendes Rollenverständnis

- **Erwartungen, Rollen und Vereinbarungen:** Formulieren Sie zu Beginn des Mentorings gemeinsam konkrete Erwartungen und treffen Vereinbarungen über Form und Ziele des Mentorings.
- **Engagement:** Mentor\*innen bestimmen die Form ihres Engagements im Mentoring-Programm entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen.
- **Hierarchien:** Zwischen Mentee und Mentor\*in besteht eine Beziehung auf Augenhöhe.
- **Definierter Zeitraum:** Die Mentoring-Beziehungen bestehen je nach Format einmalig, sporadisch oder über einen längeren Zeitraum und können nach individueller Absprache gestaltet werden.
- **Verbindlichkeit:** Ein verbindlicher und verlässlicher Umgang mit Terminen und Absprachen ist Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Mentoring.
- **Vertraulichkeit:** Das Mentoring findet in einem geschützten Rahmen statt; die Inhalte, über die Sie sich austauschen, sind vertraulich. Praxisbeispiele, die in aufbereiteter Form in die Community eingestellt werden, sollten Sie bei Bedarf anonymisieren.

<sup>1</sup> Sie können Ihre Rolle jederzeit wechseln. Senden Sie uns dafür einfach eine kurze E-Mail.

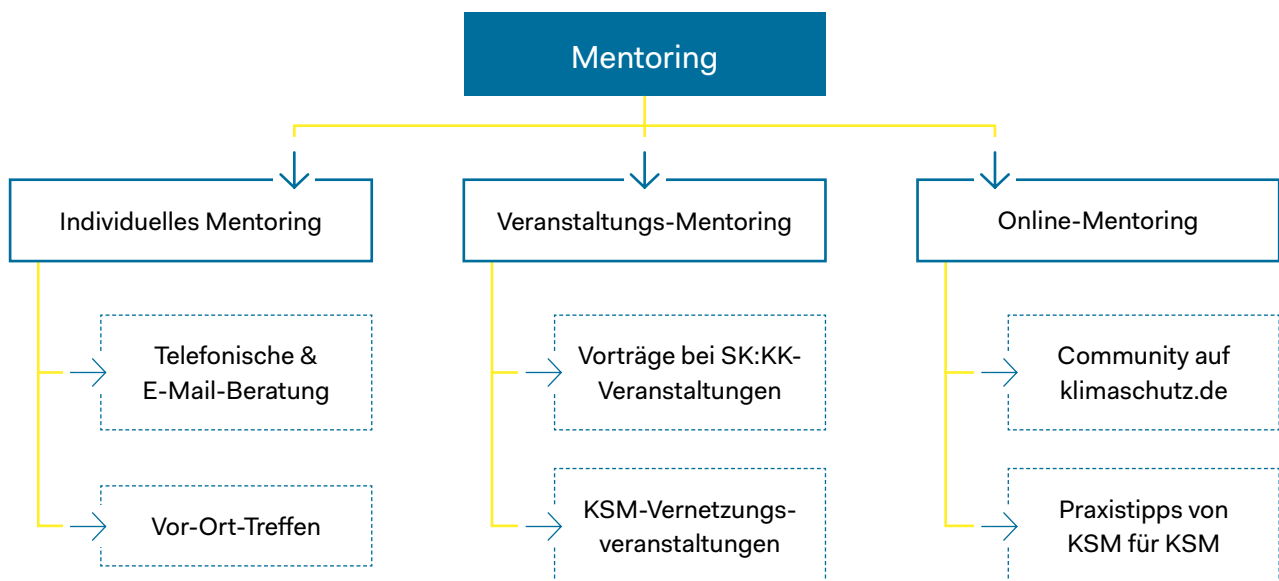


Foto: oatawa / Shutterstock

# 3.

## Mentoring-Formate

Im klassischen Sinne versteht man unter Mentoring eine persönliche Beziehung zwischen Mentee und Mentor\*in („individuelles Mentoring“). Daneben bietet das Programm weitere offen gestaltete Formate an – das Veranstaltungs-Mentoring und das Online-Mentoring:



### 3.1 Individuelles Mentoring

Das individuelle Mentoring kann telefonisch, als Beratung per E-Mail und mittels persönlicher Gespräche stattfinden. Vor-Ort-Treffen können auch als Hospitanzien stattfinden, bei denen die Mentees den Mentor\*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Je nach Bedarf und Verfügbarkeit kann ein\*e Mentor\*in auch mehrere Mentees zu einem Thema coachen. Als Mentee wiederum können Sie sich von verschiedenen Mentor\*innen zu unterschiedlichen Themen beraten lassen.

Mit der Anmeldung zum Mentoring-Programm erklären Sie sich als Teilnehmende bereit, für das individuel-

le Mentoring zur Verfügung zu stehen und in die Mentoring-Datenbank aufgenommen zu werden. Die Vermittlung zwischen Mentor\*innen und Mentees geschieht auf Anfrage: Sucht etwa ein\*e weniger erfahrene\*r Klimaschutzmanager\*in nach Unterstützung zu einem spezifischen Thema oder möchte ein\*e erfahrene\*r Klimaschutzmanager\*in sein\*ihre Praxiswissen teilen, hilft das SK:KK dabei, passende Mentor\*innen beziehungsweise Mentees zu finden. Auf Grundlage von Vorschlägen seitens des SK:KK können Sie dann individuell Kontakt aufnehmen.

#### Wie Ihre Teilnahme am individuellen Mentoring aussehen kann

##### Mentor\*innen und Mentees

- Senden Sie eine E-Mail an das SK:KK mit der Bitte um Vorschläge für passende Mentor\*innen oder Mentees. Nehmen Sie anschließend Kontakt auf und planen gemeinsam die nächsten Schritte.
- Alternativ können Sie mithilfe der Profile im Mentoring-Bereich der Community eigeninitiativ geeignete Mentoring-Partner\*innen anschreiben.



## 3.2 Veranstaltungs-Mentoring

Das Veranstaltungs-Mentoring umfasst das Engagement im Rahmen von SK:KK-Veranstaltungen und Mentoring-Sessions bei KSM-Vernetzungstreffen.

### 3.2.1 Beiträge bei SK:KK-Fachveranstaltungen

Das SK:KK bietet über das ganze Jahr hinweg eine große Bandbreite an Veranstaltungen an – von zielgruppenspezifischen Fach- und Vernetzungsveranstaltungen über Konferenzen für ein breites Publikum bis hin zu niedrigschwelligen Formaten wie Webinaren. Im Rahmen ausgewählter Fachveranstaltungen können Mentor\*innen ihre Erfahrungen, ihr Know-how und gute Praxisbeispiele in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden weitergeben.

Im Veranstaltungskalender auf [klimaschutz.de](https://klimaschutz.de) finden Sie einen Überblick über alle geplanten SK:KK-Veranstaltungen. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie sich einbringen möchten oder Themenbedarfe und -vorschläge für zukünftige Formate haben.

### 3.2.2 Sessions bei KSM-Vernetzungsveranstaltungen

Bei den jährlichen bundesweiten Veranstaltungen besteht die Möglichkeit für Klimaschutzmanager\*innen, sich auch auf überregionaler Ebene zu vernetzen. Neben dem Raum für persönliches Kennenlernen und Austausch können im Rahmen der Vernetzungsveranstaltungen Mentoring-Sessions durchgeführt werden:

entweder im Open-Space-Format oder zu einer vorab festgelegten Fragestellung, bei der ein oder mehrere Mentor\*innen in kurzen Impulsvorträgen in das Thema einführen, von ihren persönlichen Erfahrungen berichten und „Erfolgsrezepte“ vermitteln. Anschließend folgt eine Frage- und Diskussionsrunde, an die sich eine Gruppenarbeit anschließen kann. Die Moderation übernehmen und gestalten Sie nach Ihrem Ermessen. Gerne berät das SK:KK Sie dazu im Vorfeld und unterstützt Sie bei Bedarf vor Ort. Die Ergebnisse der Mentoring-Sessions werden dokumentiert und zum Download im Mentoring-Bereich der Community auf [klimaschutz.de](https://klimaschutz.de) zur Verfügung gestellt.

Als Mentor\*in können Sie auch ein eigenes regionales Vernetzungstreffen organisieren, welches nicht vom SK:KK begleitet wird. Dies kann in Zusammenarbeit mit Ihrer jeweiligen Landesagentur für Energie und Klimaschutz erfolgen. Auch hierfür sollten Sie vorab Themen oder Fragestellungen festlegen. Die Ergebnisse der regionalen Mentoring-Sessions sollten ebenfalls festgehalten und, nach Möglichkeit, allen in der Community auf [klimaschutz.de](https://klimaschutz.de) zur Verfügung gestellt werden. Sofern Sie als Mentor\*in planen, ein solches Vernetzungstreffen mit Mentoring-Session durchzuführen, informieren Sie das SK:KK kurz darüber. Das SK:KK kann den Termin im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit gerne publik machen.

### Wie Ihre Teilnahme am Veranstaltungs-Mentoring aussehen kann

Mentor*innen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übermitteln Sie geeignete Vortragsthemen und/oder Ihren konkreten Beteiligungswunsch bei Fach- und KSM-Vernetzungsveranstaltungen an das SK:KK.</li><li>• Auf Basis des von Ihnen angegebenen Know-hows fragt das SK:KK Sie bei Bedarf als Referent*in für Veranstaltungen an.</li><li>• Informieren Sie das SK:KK über von Ihnen geplante regionale Vernetzungstreffen.</li><li>• Dokumentieren Sie die Veranstaltungen und schicken Sie die Infos an das SK:KK.</li></ul>
Mentees	<ul style="list-style-type: none"><li>• Informieren Sie sich über Veranstaltungstermine auf <a href="https://klimaschutz.de/veranstaltungen">klimaschutz.de/veranstaltungen</a> und nehmen Sie an Fach- und KSM-Vernetzungsveranstaltungen teil.</li></ul>

### 3.3 Online-Mentoring

Die Community auf klimaschutz.de ist ein Angebot für alle Klimaschutzakteur\*innen und -interessierte in Deutschland und ein wichtiges Unterstützungswerkzeug für die tägliche Arbeit als Klimaschutzmanager\*in.

#### 3.3.1 Community auf klimaschutz.de

In der Community können Sie sich in kollegialem und geschütztem Rahmen mit anderen Akteur\*innen zu klimaschutzbezogenen Themen austauschen. Zudem gibt es einen gesonderten Bereich speziell für Teilnehmer\*innen des Mentoring-Programms, der nur für Personen in entsprechender Rolle zugänglich ist. Dort können Sie mit anderen Mentor\*innen und Mentees Kontakt aufnehmen sowie Praxistipps und aktuelle Mentoring-Veranstaltungen einsehen.

Innerhalb der Fachforen können Sie jederzeit Themenakzente setzen und Diskussionen starten, indem Sie zum Beispiel auf Aktuelles oder Veranstaltungen hinweisen, eigene Best-Practice-Beispiele einbringen oder zum Austausch zu einem bestimmten Aspekt aus der Praxis einladen. Idealerweise haben Sie die Diskussionsverläufe im Blick und helfen, in Zusammenarbeit mit dem SK:KK-Team und sofern möglich, bei Anfragen

Ihrer Klimaschutzkolleg\*innen weiter.

#### 3.3.2 Praxistipps von KSM für KSM

Ein zeitlich flexibles und in Eigenregie zu gestaltendes Beteiligungsformat für Mentor\*innen sind Praxistipps. Hierfür kommen Textdokumente (zur Orientierung: zwei bis vier DIN A4-Seiten als PDF) und PowerPoint-Foliensätze (zur Orientierung: max. 20 Folien als PDF) infrage. Im Mentoring-Bereich der Community steht eine Dokumentenvorlage zur Verfügung, die genutzt werden kann und wichtige Hinweise, etwa zur Angabe von Bildrechten, enthält.

Die Inhalte der Praxistipps sollten sich am Berufs- und Aufgabenbild von Klimaschutzmanager\*innen orientieren und konkrete Fragestellungen beantworten. Die fertigen Praxistipps werden vom SK:KK in den Mentoring-Bereich der Community hochgeladen und stehen allen Teilnehmer\*innen als Wissensressource zur Verfügung.

#### Wie Ihre Teilnahme am Online-Mentoring aussehen kann

Mentor*innen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Registrieren Sie sich in der Community auf klimaschutz.de. Das SK:KK schaltet Ihren Zugang frei.</li><li>• Unterstützen Sie die Mentees aktiv durch den Austausch in den Fachforen.</li><li>• Erstellen Sie in Absprache mit dem SK:KK einen Praxistipp zu einem Thema Ihrer Wahl.</li></ul>
Mentees	<ul style="list-style-type: none"><li>• Registrieren Sie sich in der Community auf klimaschutz.de. Das SK:KK schaltet Ihren Zugang frei.</li><li>• Nutzen Sie die Fachforen für Fach- und Methodikfragen sowie bei konkretem Unterstützungsbedarf.</li></ul>



# 4.

## Inhalte des Mentorings

Das Mentoring-Programm bietet vor allem Unterstützung bei Prozessfragen und methodischen Vorgehensweisen, kann aber auch dem Austausch über Fachfragen dienen. Je nach Ausgangssituation bieten sich viele verschiedene Themen und mögliche Aufgabenfelder, die aufgegriffen werden können:

### In der Kommunalverwaltung

- Beteiligungsprozesse organisieren
- Kommunale Haushaltsplanung und Integration von Klimaschutzprojekten begleiten
- Verwaltungsinterne Arbeitsstrukturen und Allianzen etablieren und verstetigen
- Synergieeffekte in der Kommunalverwaltung identifizieren, zum Beispiel Lärmaktionsplanung, Schulwegesicherung, Tourismus-/Wirtschaftsförderung, ÖPNV-Planung, kommunale Schulen
- Projekte mit „tiefhängenden Früchten“ identifizieren und umsetzen
- Klimaschutz-Controlling durchführen: Energie- und Treibhausgasbilanzierung, quantitative und qualitative Erfolgsmessung und -darstellung
- Für KSM, die im Rahmen der Kommunalrichtlinie gefördert werden, zusätzlich:
  - Federführend die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes betreuen (Projektmanagement)
  - Maßnahmenkatalog im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes erstellen

### In der Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik

- Klimaschutzprojekte erfolgreich in die Politik einbringen, etwa Beschlussvorlagen verfassen, Vorhaben in Ausschüssen und dem Kommunalparlament vorstellen
- Austausch und Kommunikation zwischen Verwaltung und Politik fördern
- Ansehen des\*der KSM in der Politik stärken, Rentabilität der eigenen Personalstelle herausarbeiten und kommunizieren

### In der Zusammenarbeit mit weiteren Klimaschutz-Stakeholdern (Bürger\*innen, Wirtschaft, Presse etc.)

- Arbeitsgruppen und Bündnisse organisieren und leiten (Synergien identifizieren, zielgruppen-gerechte Ansprache, Verbindlichkeit in Projekten erzeugen, Publikation von Ergebnissen)
- Neue Klimaschutzakteur\*innen ansprechen und gewinnen
- Beteiligungsprozesse durchführen, Zielgruppen erfolgreich aktivieren und binden
- Besonderheiten in Bezug auf Verhältnis Bürger (-beteiligung) und Verwaltung verdeutlichen
- Pressemitteilungen und (Online-)Artikel verfassen
- Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien
- Publikumswirksame Klimaschutzveranstaltungen organisieren inklusive Kostenplanung, Drittmittel-einwerbung, Öffentlichkeitsarbeit



Foto: Stock Rocket / Shutterstock

# 5.

## Organisatorische Hinweise

### 5.1 Registrierung und Ablauf

Nachdem Sie sich für das Programm mittels unterschriebenem Kontaktdatenblatt registriert haben, nehmen wir Sie in unsere Datenbank auf und schalten Sie für den Mentoring-Bereich innerhalb der Community auf [klimaschutz.de](https://klimaschutz.de) frei (bitte registrieren Sie sich vorher unter [klimaschutz.de/community](https://klimaschutz.de/community)). Das weitere Vorgehen ist ganz einfach:

- **Mentor\*innen:** Wenden Sie sich bitte mit Ihrem Beteiligungswunsch – gerne schon mit konkretem Vorschlag, zum Beispiel Angebot zum individuellen Mentoring, mögliche Vortragsthemen, Erstellung eines Praxistipps, an das SK:KK. Wir beraten und unterstützen Sie bei der Planung Ihrer Aktivitäten.
- **Mentees:** Nehmen Sie Mentoring-Angebote gezielt je nach Ihrem individuellen Fortbildungsbedarf und Ihren Interessen wahr. Bei der Suche nach Partner\*innen für das individuelle Mentoring wenden Sie sich bitte an das SK:KK. Eine Verpflichtung zur Wahrnehmung der Angebote besteht selbstverständlich nicht.

### 5.2 Stellen- und Projektphasenwechsel

Sollte sich bei Ihrem Beschäftigungsverhältnis als Klimaschutzmanager\*in eine Änderung ergeben, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung:

1. **Wenn Sie Ihre Stelle vorzeitig oder nach Auslaufen der Förderung verlassen:**  
Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie aus dem Mentoring ausscheiden wollen. Sofern Sie für einen anderen Arbeitgeber weiterhin im Klimaschutzmanagement tätig sein werden und in dieser Rolle im Programm verbleiben möchten, übermitteln Sie uns bitte das Kontaktdatenblatt mit Ihren neuen Projektdaten.
2. **Wenn Sie nach Ende des Erstvorhabens Ihre Tätigkeit im Anschlussvorhaben fortsetzen:**  
Bitte teilen Sie uns Ihre neue Projektlaufzeit mit und ob Sie Ihre Rolle ändern möchten (zum Beispiel von Mentee in Mentor\*in) oder ob Sie bestimmtes Know-how oder Fortbildungsbedarfe ergänzen möchten. Senden Sie uns dazu bitte ein neu ausgefülltes Kontaktdatenblatt zu.
3. **Wenn Ihre Stelle nach Ende des Anschlussvorhabens verstetigt wird:**  
Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Mentoring-Programm weiterhin als Mentor\*in erhalten bleiben, um den Neueinsteiger\*innen zu einem guten Start zu verhelfen. Zusätzlich tragen Sie dazu bei, dass das KSM-Netzwerk und das kollektive Wissen kontinuierlich weiter wachsen. Bitte informieren Sie uns per E-Mail über Ihre Verstetigung und ein mögliches weiteres Engagement im Mentoring-Programm.



### 5.3 Anrechenbarer zeitlicher Umfang

Als Klimaschutzmanager\*in im Anschlussvorhaben sollten Sie gemäß der Rahmenbedingungen in der Kommunalrichtlinie mindestens zwei bis fünf Tage (circa 16 bis 40 Stunden) pro Jahr für Ihre Rolle als Mentor\*in aufwenden und dafür von Ihrem Arbeitgeber freigestellt werden. Für Überlegungen dazu, wie Sie dieses Engagement gestalten, können Sie sich an das SK:KK wenden. Reisekosten können, sofern budgetiert, im Rahmen des Zuwendungsvorhabens abgerechnet werden.

### 5.4 Dokumentationspflichten

Als geförderte\*r Klimaschutzmanager\*in im Anschlussvorhaben sind Sie dazu angehalten, Ihre Mentoring-Aktivitäten im Schlussbericht zum Zuwendungsvorhaben zu dokumentieren. Geben Sie dazu an, wie viele Tage Sie am Mentoring-Programm teilgenommen und welche Aufgaben Sie wahrgenommen haben.

### 5.5 Austritt aus dem Programm

Sollten Sie nicht mehr am Programm teilnehmen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt zum SK:KK-Team auf. Ihre Angaben werden dann aus der Mentoring-Datenbank und dem Mentoring-Bereich in der Community entfernt.





Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

Das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) ist ein Projekt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Das SK:KK wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz durchgeführt vom Deutschen Institut für Urbanistik.



Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an:  
Service- und Kompetenzzentrum:  
Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

 030 39001-170

 [skkk@klimaschutz.de](mailto:skkk@klimaschutz.de)

 [klimaschutz.de/skkk](https://klimaschutz.de/skkk)

## Impressum

Herausgeber: Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)  
am Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH (Difu), Zimmerstr. 13-15, 10969 Berlin,  
im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz

Layout: Drees + Riggers GbR

Alle Rechte vorbehalten. Berlin, Januar 2023.  
Diese Veröffentlichung wird kostenlos abgegeben und ist nicht für den Verkauf bestimmt.

Fotos: Kostsov/shutterstock.com; Africa Studio/shutterstock.com; Ilya Andriyanov/shutterstock.com; FocusStocker/shutterstock.com; azure1/shutterstock.com; stockphoto-graf/shutterstock.com; Arina Makarenko/shutterstock.com